

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2024**Ausgegeben am 19. Dezember 2024****Teil I**

153. Kundmachung: Aufhebung einer Wortfolge in § 139a Abs. 4 des Luftfahrtgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

153. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung einer Wortfolge in § 139a Abs. 4 des Luftfahrtgesetzes durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85/1953, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 88/2024, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 29. November 2024, G 136/2024-16, dem Bundeskanzler zugestellt am 17. Dezember 2024, zu Recht erkannt:

- „1. Die Wortfolge „an das Bundesverwaltungsgericht“ in § 139a Abs. 4 Luftfahrtgesetz (LFG), BGBl. Nr. 253/1957, idF BGBl. I Nr. 151/2021 wird als verfassungswidrig aufgehoben.
2. Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2025 in Kraft.
3. Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.“

Nehammer

